

Betreff:**Auslastung der Gewerbeflächen****Organisationseinheit:**Dezernat VI
0800 Stabsstelle Wirtschaftsdezernat**Datum:**

05.03.2024

Beratungsfolge

Wirtschaftsausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

05.03.2024

Status

Ö

Sachverhalt:

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1:

Im Stadtgebiet stehen aktuell insgesamt 43,4 ha zur Vermarktung zur Verfügung. Davon befinden sich 23 ha am Waller See, 0,7 ha am Lehlinger und 8 ha an der Hansestraße zur Verfügung. In Kürze kommt nach Abschluss der Arbeiten das Gebiet Wenden West, 1. Bauabschnitt, mit 9,3 ha hinzu. Weiterhin stehen 11,7 ha Gewerbeflächen am Forschungsflughafen zur Verfügung, die ausschließlich an Betriebe und Forschungseinrichtung der Luft- und Raumfahrt sowie der Verkehrstechnik vergeben werden. Weitere 6 ha sind dort im Besitz der Flughafen Braunschweig Wolfsburg GmbH.

Weitere Flächen, wie etwa am Hungerkamp, sind im Verkaufsprozess schon weit fortgeschritten. Dementsprechend stehen sie aktuell nicht für andere Interessenten zur Verfügung.

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Braunschweig Zukunft GmbH führt derzeit diverse Vermarktungsgespräche für die verfügbaren Flächen in den Gewerbegebieten am Waller See, Wenden West und weiteren verbleibenden Restflächen. Alle Anfragen darüber hinaus werden in einer Warteliste geführt. Die Braunschweig Zukunft GmbH führt derzeit mit diversen Unternehmen Verkaufsgespräche über insgesamt 13,6 ha.

Frage 2:

Der Braunschweig Zukunft GmbH liegen derzeit eine Vielzahl an Anfragen aus diversen Branchen vor, welche allerdings aufgrund von Flächenmangel nicht vollständig bedient werden können. Im Jahr 2023 betrug die Summe der angefragten Gewerbeflächen rund 38,9 ha.

Frage 3:

Die Verwaltung arbeitet auf mehreren Ebenen an einer Erweiterung des Gewerbegebächenangebotes: Kurzfristig wird das Gewerbegebiet Wenden-West marktreif. Zudem arbeitet die Verwaltung zusammen mit den Eigentümern an der mittelfristigen Entwicklung von Gewerbegebieten im Bereich der Bahnstadt. Noch im zweiten Quartal dieses Jahres wird mit der Aktualisierung des Gewerbegebächenentwicklungskonzeptes und seinen Zielaussagen zu Bestands- und Planstandorten begonnen.

Leppa

Anlage/n:

keine